

TERMINE

07.10.–10.10. *Barcelona (ES)*

ECTRIMS 2015

i Congress Secretariat, c/o Congrex Switzerland Ltd, Peter Merian-Str. 80, P. O. Box, CH-4002 Basel, Tel.: +41 61/686 77 77, Fax -/686 77 88, E-Mail: registration.ec-trims@congrex-switzerland.com, www.ectrims-congress.eu

14.10.–17.10. *Mannheim*

Deutscher Schmerzkongress

i m:con manheim:congress GmbH, Iris Merkel, Tel.: 0621/4106 138, E-Mail: iris.merkel@mcon-mannheim.de, http://schmerzkongress2015.de

15.10.–17.10. *Prien/Chiemsee*

DACH-Tagung des Deutsch-Österreichisch-Schweizer Arbeitskreises Epilepsie

i Claudia Saint-Lôt, Universitätsklinik für Neurologie, Biomagnetismus - MEG, Schwabachanlage 10, 91054 Erlangen, E-Mail: claudia.saint-lot@uk-erlangen.de, www.dach2015.de

15.10.–17.10. *Köln*

50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie (DGNR)

i KUKM Kongress- und Kulturmanagement, Postfach 3664, 99407 Weimar, Tel.: 03643 2468-0, E-Mail: info@kukm.de www.dgnr.org/de-DE/4/veranstaltungen

14.10.–17.10. *Düsseldorf*

Rehacare International – Fachmesse mit Kongress und Foren

i www.rehacare.de

29.10.–30.10. *Bern (CH)*

Gemeinsame Jahrestagung 2015 Schweizerische Neurologische Gesellschaft, Schweizerische Gesellschaft für Verhaltensneurologie, Schweizerische Gesellschaft für Neurorehabilitation

i IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG, Münsterberg 1, CH-4001 Basel, Tel.: +41 61 /2713551, Fax: - /2713338 E-Mail: congress@imk.ch, www.imk.ch/sng2015

06.11.–07.11. *Gießen*

41. Jahrestagung der Sektion Intrakranieller Druck, Hirndurchblutung und Hydrozephalus der Dt. Ges. für Neurochirurgie

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena, Franziska Schreiber, Tel.: 03641/3116-364, E-Mail: sidhh@conventus.de, www.sektionstagung-icp.de

13.11.–14.11. *Delmenhorst*

Fatigue und MS: Pathogenese und Behandlung

i Hanse Wissenschaftskolleg (HWK), Lehmkuhlenbusch 4, 27753 Delmenhorst, Anmeldung über Katrin Hanken, Tel.: 04221/9160-100, Fax: -/9160 199, E-Mail: hwh@h-w-k.de

16.11.–19.11. *Düsseldorf*

MEDICA – Fachmesse mit Kongress und Foren

i www.medica.de

25.11.–28.11. *Berlin*

DGPPN-Tagung 2015

i CPO Hanser Service GmbH, Paulsborner Straße 44, 14193 Berlin, Tel.: 030/300 669 0, Fax: 030/300 669 50, E-Mail: dgppn15@cpo-hanser.de, www.dgppn.de/kongress.html

27.11.–28.11. *Halle/Saale*

6. Mitteldeutscher Schmerztag 2015

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena, Frau Ulrike Kaiser, E-Mail: ulrike.kaiser@conventus.de, www.mitteldeutscher-schmerztag.de

01.12.–04.12. *Wien (A)*

3rd European Neurorehabilitation Congress in Conjunction with the Annual Meeting of the Austrian Society of Neurorehabilitation

i Mondial Congress & Events, Operngasse 20B, A-1040 Vienna, Barbara Obritzhauser, Tel.: +43/1 58804-172, E-Mail: obritzhauser@mondial-congress.com, www.ecnr.org

03.12.–05.12. *Köln*

23. Jahrestagung der Dt. Ges. für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena, Frau Ulrike Kaiser, E-Mail: info@dgsm-kongress.de, www.dgsm-kongress.de

Stellenanzeige



Pro Vita
Rehazentrum



AM
KLOSTERWALD

Villingen-Schwenningen

Das Pro Vita Rehazentrum Am Klosterwald sucht für die Neurologische Rehaklinik (44 Betten) ab 01.01.2016

Chefarzt (m/w)
Facharzt Neurologie

Sie rehabilitieren unsere Patienten in den Rehabilitationsphasen C + D. Neben Berufserfahrung im Rehawesen sollten Sie möglichst die Zusatzbezeichnung „Sozialmedizin“ oder „Rehabilitationswesen“ vorweisen. Wir wünschen uns von Ihnen, neben Führungs- und Leitungsqualitäten im multiprofessionellen Team, Engagement und Zuverlässigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- ein modernes Haus mit eigenen Diagnostikmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung
- eigenverantwortliche Tätigkeit in guter Arbeitsatmosphäre

Das moderne Rehazentrum hat 94 Betten, davon 44 in der Neurologischen Rehaklinik. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Pro Vita GmbH – Neurologische Rehabilitation
Geschäftsleitung · Wilhelm-Schickard-Str. 15
78052 Villingen-Schwenningen

2016

28.01.–30.01.

Berlin

ANIM 2016

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena, Frau Kaiser, Tel.: 03641/3116281, E-Mail: ulrike.kaiser@conventus.de, www.anim.de

29.01.–31.01.

Stuttgart

TheraPro

i Landesmesse Stuttgart GmbH, Kompetenz-Team Wirtschaft & Bildung / Medizin & Gesundheit, Anja Bräutigam

25.02.–26.02.

Berlin

10. Nachsorgekongress der ZNS - Hannelore-Kohl-Stiftung

i ZNS - Hannelore Kohl Stiftung, Nicola Jung, Tel.: (0228) 97845-40, E-Mail: info@nachsorgekongress.de

02.03.–05.03.

Jena

53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie e. V.

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena, Ulrike Kaiser, Tel.: 03641/3116-347, E-Mail: epilepsie@conventus.de, www.epilepsie2016.de

10.03.–12.03.

Würzburg

19. Würzburger Aphasie-Tage

i Zentrum für Aphasie & Schlaganfall, Thomas Hupp, Tel.: 0931/29975-15, E-Mail: hupp@aphasie-unterfranken.de, www.aphasie-unterfranken.de

15.03.–16.03.

Düsseldorf

II. International Conference on Deep Brain Stimulation (DBS)

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena, Frau Kaiser, Tel.: 03641/3116281, E-Mail: ulrike.kaiser@conventus.de, www.dbs-conference.de

16.03.–19.03.

Düsseldorf

60. DGKN-Jahrestagung

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena, Frau Kaiser, Tel.: 03641/3116281, E-Mail: ulrike.kaiser@conventus.de, www.dgkn-kongress.de

19.04.–22.04.

Leipzig

9th International Symposium on Neuroprotection and Neurorepair (ISN&N)

i event lab, Annika Sauerland, Tel.: 0341/240596-62, E-Mail: asauerland@eventlab.org, www.neurorepair-2016.de

REHACARE[®] INTERNATIONAL



Fachmesse und Kongress

Selbstbestimmt leben



Düsseldorf, 14. – 17. Oktober 2015

www.rehacare.de



„Mein Name ist Heike Paas. Ich habe zwei Kinder von 10 und 13 Jahren. Am 23.1.2003 bekam ich einen Schlaganfall. Eine Freundin war bei mir, und ich konnte sofort ins Krankenhaus gebracht werden. Durch die schnelle Hilfe habe ich alles gut überstanden. Nach zwei Wochen Krankenhausaufenthalt waren die Lähmungserscheinungen der rechten Körperhälfte weitestgehend verschwunden. Die Sprachlosigkeit blieb. Aber ich konnte nicht gut verstehen und – wenn auch noch fehlerhaft – einige Wörter schreiben und mich so verständigen. So lernte ich mühsam, Laut für Laut, Wort für Wort. Ich hatte Glück und reichte täglich Bienen-Fortschritte. Ich habe mir einen langgesuchten Traum erfüllt und habe mir ein Pferd gekauft. Nach fast einem Jahr bin ich depressiv geworden. Ich habe mein Leben komplett geändert. Ich habe mich von meinem Mann getrennt. Meine Kinder sind bei meinem Mann geblieben. Ich vermiss meine Kinder, das tut mir sehr weh! Ich kann nicht mehr so gut schlafen wie vorher und komme innerlich nicht zur Ruhe. Ich habe Angst vor der Zukunft! Ich bin ein Kämpfer und ich werde nicht aufgeben, mein Leben mit einem Schlaganfall noch in den Griff zu kriegen.“ (2004)

HEIKE PAAS

»Heike Paas« – Poster im Format A1 (594 x 841 mm), gedruckt auf 190g Fotopapier, aus dem Bildband »Schlaganfall« von Michael Donner, € 19,50 inkl. MwSt., zzgl. Versand. Bestellung über www.hippocampus.de → Therapiematerial → Poster

VORSCHAU 5 | 2015

SCHWERPUNKTTHEMA

Umsetzung der BAR-Phase-E-Empfehlungen Ergebnisse einer Fachtagung des BV ANR e. V.

Gastherausgeber: W. Fries, J. Pichler

Phase E der Neuro-Rehabilitation als Brücke zur Inklusion

M. Schmidt-Ohlemann

Phase E im SGB IX: Wie können Überlegungen dazu in das Leistungsrecht einfließen?

Th. Stähler

Die neurologische Reha-Phase E: Nachgehende Leistungen zur medizinischen und soziale (Re)Integration und Teilhabe bei neurologischen Erkrankungen – ein Kontinuum?

P. Reuther

Erfahrungen und Ergebnisse aus einer Einrichtung zur Phase-E-Rehabilitation

S. Seiler

Ergebnisse der Phase-C-Rehabilitation im ambulanten Setting – Erfahrungen eines multidisziplinären Reha-Teams mit 200 Patienten in sechs Jahren

P. Reuther, U. Bergermann

Reine Kopfsache? Konzepte der Nachsorge für hirnverletzte Kinder

G. Wietholt

Änderungen vorbehalten

Hinweise für Autoren

NEUROLOGIE & REHABILITATION veröffentlicht Originalarbeiten aus den Gebieten der rehabilitativen Neurologie, der Neuropsychologie, der Physikalischen Medizin und der neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung sowie aus allen an der Neurorehabilitation beteiligten therapeutischen Disziplinen. Fachübergreifende Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Die Arbeiten können in Form eines Übersichtsartikels, einer Mitteilung von Forschungsergebnissen, einer Methodenbeschreibung, eines Kommentars sowie als Einzelfalldarstellungen eingereicht werden. Die Beiträge müssen druckreif sein und sollten einen Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen möglichst nicht überschreiten. Die genauen Formatierungshinweise entnehmen Sie bitte dem Internet (www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html). Einreichungen per E-Mail sind willkommen.

Adressaten:

Die Manuskripte richten Sie bitte wahlweise an:

- Prof. Dr. Ch. Dettmers, Kliniken Schmieder Konstanz, Eichhornstr. 68, 78464 Konstanz, c.dettmers@kliniken-schmieder.de
- Prof. Dr. Dr. P. W. Schönle, Schubertstr. 10, 78464 Konstanz, paul-walter.schoenle@maternus.de
- Prof. Dr. C. Weiller, Neurologische Universitätsklinik, Breisacher Str. 64, 79106 Freiburg, cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de

und in Kopie an den Verlag (brigitte.buelau@hippocampus.de).